



Heimat- und Museumsverein für Northeim und Umgebung e.V.

<http://www.hmv-northeim.de>

„Newsletter“

Ausgabe 5 vom 17.12.2021

Liebe Mitglieder,

der Vorstand und ich möchten sich bei Ihnen bedanken, dass Sie dem Verein trotz der schwierigen Zeit verbunden geblieben sind. Wir hoffen, dass Sie alle gut und gesund durch die Covid-19 Pandemie gekommen und auch in Ihrem persönlichen Umfeld alle gesund geblieben sind.

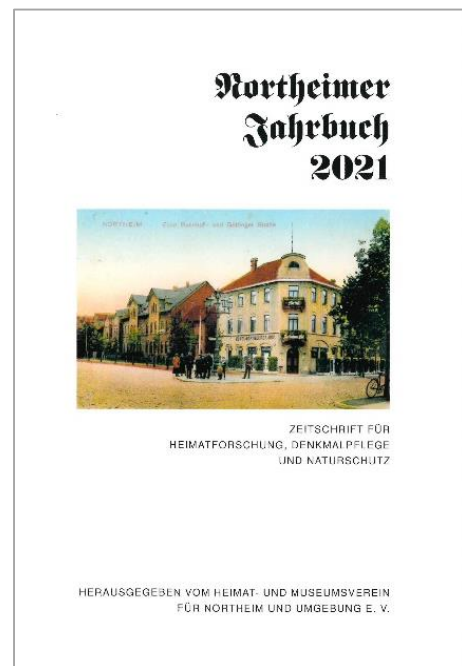
Mit diesem nunmehr fünften Vereins-Newsletter möchten wir Sie über einige wichtige Dinge, vor allem aber über die Mitgliederversammlung, informieren.

Zuvor möchten wir Ihnen und Ihren Familien jedoch ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2022 wünschen.

Die im März zwangsweise ausgefallene **Mitgliederversammlung (MV) 2021** konnte am 26. November nachgeholt werden.

Dieser Termin, der letzte Freitag vor dem Ersten Advent, ist üblicherweise unserer adventlichen Stunde vorbehalten, welche dieses Mal in Kurzform direkt im Anschluss an die Mitgliederversammlung folgte.

Nach der Erfassung des Impfstatus der erschienenen Mitglieder konnte sogleich das druckfrische Northeimer Jahrbuch 2021 ausgegeben werden. Über dessen Inhalt Herr Ekkehard Just, als Redakteur des Jahrbuches, ausführlich berichtete.



Diese 86. Ausgabe ist das 25. Jahrbuch, das Herr Just als Redakteur und Layouter herausgegeben hat. Wie bedanken uns für die vielen Stunden, die er auch dieses Jahr wieder ehrenamtlich dem Jahrbuch gewidmet hat.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen aber die Wahlen des Vorstandes, die Kassenprüfung und die Neuwahl der Kassenprüfer.

Im Vorstand gab es, wie im vorangegangenen Newsletter 4 dargelegt, einige Veränderungen: Herr Dodenhöft (stellv. Vorsitzender), Herr Dr. Elliehausen (Schriftführer) und Herr Girmann (Beisitzer / Bibliotheksleiter) traten nicht wieder zur Wahl an. Ebenfalls neu besetzt wurde der Vertreter der Stadt Northeim. Der neue Stadtrat entsendet nunmehr anstatt Wolfgang Haendel, der aus dem Rat ausgeschieden ist, Herrn Hans-Jürgen Meusch in den Vereinsvorstand.

Allen ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern gilt unser herzlicher Dank für die für den Verein geleistete Arbeit.

Der neue Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:

Dr. Stefan Teuber	Vorsitzender
Marek Wischnewski	Stellv. Vorsitzender
Klaus Röglin	Schatzmeister
Sebastian Penno	Schriftführer
Walter Jockers	Beisitzer – Büchereileiter
Dorothea Klepp	Beisitzerin
Hans-Jürgen Meusch	Vertreter der Stadt

Die den Vorstand verstärkenden Beiräte haben in der Regel ein spezielles Arbeits- oder Forschungsgebiet und werden durch den Vorstand berufen. Satzungsgemäß wird die Zusammensetzung des Beirates bei der kommenden konstituierenden Vorstandssitzung beschlossen. Anfragen zur Aufnahme als Beirat können gerne an den Vorsitzenden herangetragen werden.

Die Kassenprüfung für die Jahre 2019 und 2020 ergab keine Unstimmigkeiten. Vorstand und Schatzmeister wurden entlastet. Der Kassenstand zum Jahresende 2020 hat sich gegenüber dem Vorjahr deutlich erhöht. Der Verein ist

damit ausreichend zur Erfüllung seiner satzungsgemäßen Ziele befähigt.

Die Neuwahl der Kassenprüfer, für deren bereits langjährige Tätigkeit sich der Vorstand herzlich bedankt, ergab eine Veränderung. Frau Helga Riedmiller und Herr Volker Oelze haben sich abermals bereit erklärt, dieses Amt weiter zu führen. Herr Hans-Joachim Jordan bat darum auszuscheiden. Wir bedanken uns für seine Kassenprüfungen und hoffen zugleich, dass er seine Tätigkeit als Korrekturleser von Beiträgen des Jahrbuches fortsetzt. Als dritten Kassenprüfer konnte Wolfgang Haendel gewonnen werden.

Sehr kurzfristig erfuhr der Vorsitzende Mitte Oktober von einem Förderprogramm der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt. Dieses sog. Mikroförderprogramm bis 2.500 € sollte Vereinen die Möglichkeit schaffen, verschiedene Anschaffungen zu tätigen. Der Eigenanteil war mit 10% festgelegt. Die Antragsfrist und später die Mittelabruffrist betrug jeweils nur eine Woche. Die Online-Antragsstellung und nötige postalische Einreichung der Vereinsunterlagen war nicht nur sehr sportlich kurz bemessen, sondern auch sehr kompliziert. Allein die Erstellung des Mittelabrufes setzte – um ev. Fehler zu vermeiden – die Teilnahme an einem 1 ½ stündigen Online-Webinar voraus.

Dennoch ist es gelungen einen Zuschuss von 1.763,88 € für einen Defibrillator mit Zubehör abzurufen.



Der Defibrillator soll fortan bei allen Veranstaltungen, Führungen und Fahrten des Vereins erreichbar mitgeführt werden, in den übrigen Zeiträumen aber einen festen Standort im Heimatmuseum haben, wo er im Notfall auch anderen zur Lebensrettung zur Verfügung steht.

Vier Vorstandsmitglieder werden noch einen Onlinekurs zum Umgang mit dem Gerät absolvieren. Grundsätzlich aber führt das Gerät im Einsatzfall mit klaren Worten und Videoanimationen Schritt für Schritt durch die erforderlichen Rettungsmaßnahmen.

Die im Newsletter Nr. 2 mitgeteilte Anschaffung einer Vitrine als Dauerleihgabe an das Heimatmuseum ist geschafft. Die Tischvitrine wurde Mitte November angeliefert und ist inzwischen sogar eingerichtet.

Ermöglicht wurde diese Anschaffung durch eine Spende von 1.500 € an unserem Verein von der ehemaligen Donnerstagsgesellschaft Northeim.

Unser Dank gilt dem ehemaligen Vorstand und Mitglied der Donnerstagsgesellschaft Frau Rechentin und unserem ehemaligen langjährigen Schriftführer Herrn Horst Fahlbusch.



Die im Newsletter Nr. 4 beworbene **Stadtführung** wurde gut angenommen. Unter dem Titel „*Ein Spaziergang durch unsere Stadt und ihre Geschichte*“ haben der Vorsitzende, Stadtarchivar und Museumsleiter Dr. Stefan Teuber, und Stadtarchivar a.D. Ekkehard Just gemeinsam durch die Innenstadt geführt.



Die vorgesehene Dauer von 1 ½ Stunden wurde nur gering überschritten, jedoch wussten die Vortragenden so viel Interessantes zu erzählen und zu erläutern, dass die Führung vom Museum ausgehend nur bis zur Bronzeplatte des Alten Rathauses auf dem Marktplatz kam.

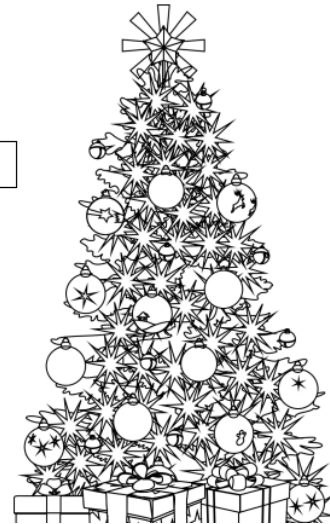
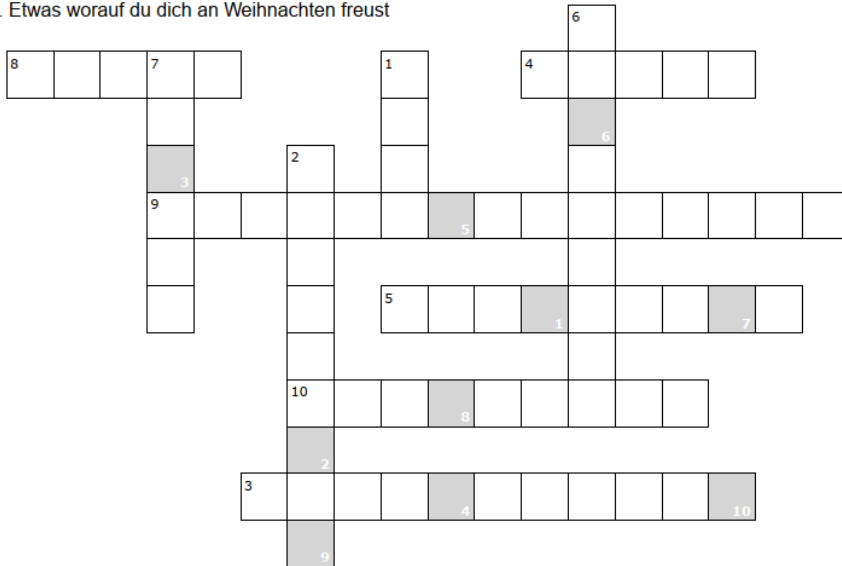
Eine Fortsetzung ist im kommenden Frühjahr vorgesehen. Ein Termin wird noch bekannt gegeben.

Das **Heimatmuseum** ist trotz der hohen Corona-Infektionszahlen für den Besucherverkehr weiterhin geöffnet. Es gelten jeweils die veränderlichen aktuellen Verordnungen. G2 / G3 und Tragen einer FFP2 oder einer medizinischen Maske.

Die im April vollständig ausgefallene Heizungsanlage, für welche es bereits seit längeren keine Ersatzteile mehr gab, konnte im November durch eine neue Anlage ersetzt werden.

Und zum Schluss noch ein kleines Weihnachtsrätsel:

- | | |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Ein weihnächtliches Gewürz 2. Ein weihnächtliches Gebäck 3. Den Abend des 24. Dezembers nennt man 4. So viele Tage dauert das Jahr nach dem
1. Weihnachtstag am 25. Dezember noch 5. Etwas worauf du dich an Weihnachten freust | <ol style="list-style-type: none"> 6. In welchem Ort wurde Jesus Christus geboren 7. In welchem Land liegt dieser Ort heute 8. Wie hiess die Mutter von Jesus 9. Am 1. Dezember kannst du das 1. Türchen öffnen 10. Das englische Wort für Weihnachten |
|--|---|



Der Vorstand hofft, Sie bei der Mitgliederversammlung im kommenden März 2022 begrüßen zu können und wünschen Ihnen ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr 2022

...bleiben Sie gesund

Der Vorstand
Stefan Teuber